



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Dr. Herbert Kränzlein SPD**
vom 12.07.2017

Finanzierung von ÖPNV-Projekten aus Entflechtungsmitteln des Bundes

Das Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr (StMI) schreibt in seinem Vollzugsbericht zum Beschluss des Landtags betreffend „Zukunftsfähige Mobilität für Bayern: Der Bund muss eine auskömmliche Finanzierung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) sicherstellen“ (Drs. 17/2215), dass die Entflechtungsmittel im Bereich ÖPNV für die nächsten Jahre bereits vollständig gebunden sind und damit auch neue Projekte erst einmal nur über Verpflichtungsermächtigungen angemeldet werden können.

Daher frage ich die Staatsregierung:

1. a) Welche Projekte werden derzeit durch die Entflechtungsmittel finanziert?
b) In welcher Höhe werden die einzelnen Projekte gefördert?
c) Bis wann ist mit einer Fertigstellung dieser Projekte zu rechnen?
2. a) Welche neuen Projekte will das StMI über Verpflichtungsermächtigungen für den Nachtragshaushalt 2018 und den Doppelhaushalt 2019/2020 anmelden?
b) Bis wann sollen diese Projekte in hinterlegte Haushaltstitel umgewandelt werden?
3. a) Inwiefern steht die zitierte Ankündigung des Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr (StMI), neue ÖPNV-Projekte nur noch als Verpflichtungsermächtigungstitel aufzunehmen, in einem Zusammenhang zu dem Versprechen des Ministerpräsidenten, dass kein Verkehrsprojekt unter der 2. Stammstrecke leiden wird?
b) Hat die Staatsregierung bereits Vorstellungen, in welcher Höhe Landesmittel in den nächsten Jahren zur Verfügung gestellt werden müssen, um einen weiteren Ausbau des ÖPNV im insgesamt angekündigten Umfang sicherzustellen?

Antwort

des Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr
vom 11.08.2017

1. a) Welche Projekte werden derzeit durch die Entflechtungsmittel finanziert?
b) In welcher Höhe werden die einzelnen Projekte gefördert?
c) Bis wann ist mit einer Fertigstellung dieser Projekte zu rechnen?

Siehe als Anlage beigefügte Tabelle.

Vorhaben bis einschließlich 100.000 Euro zuwendungsfähige Kosten sind als Gesamtsumme „Kleinvorhaben“ ausgewiesen.

2. a) Welche neuen Projekte will das StMI über Verpflichtungsermächtigungen für den Nachtragshaushalt 2018 und den Doppelhaushalt 2019/2020 anmelden?
b) Bis wann sollen diese Projekte in hinterlegte Haushaltstitel umgewandelt werden?

Aus dem Bereich der Entflechtungsmittel werden kommunale ÖPNV-Infrastruktur- und Fahrzeugprojekte gefördert. Es handelt sich nicht um Projekte der Staatsregierung. Welche Projekte für die anstehende Verpflichtungsermächtigung aufgenommen werden, hängt somit von den kommunalen Anmeldungen ab.

Ziel der Staatsregierung ist es, als verlässlicher Partner der Kommunen und Verkehrsunternehmen möglichst alle förderfähigen und -würdigen Vorhaben in das Förderprogramm aufzunehmen. Es besteht eine laufende Nachfrage nach entsprechenden Fördermitteln, die nicht an speziellen Projekten festgemacht werden kann.

Bis Ende 2019 sind die Zuweisungen durch den Bund gesetzlich fixiert. Diese Zahlungen laufen aus und sind durch Ansätze im Landeshaushalt fortzuführen. Die Verpflichtungsermächtigungen werden bereits jetzt benötigt, denn bei ÖPNV-Projekten besteht häufig ein längerer Realisierungszeitraum. Im Zeitpunkt der Förderzusage müssen alle für das Gesamtprojekt benötigten Mittel durch Haushaltsmittel oder Verpflichtungsermächtigungen verfügbar sein. Dies zeigt sich an der aktuellen Mittelsituation: Ende 2016 standen Haushaltsreste von ca. 84 Mio. Euro den getroffenen Förderzusagen für die Jahre 2017 ff. in Höhe von 195 Mio. Euro gegenüber. Zur Programmaufnahme 2017 liegen bisher Anmeldungen in Höhe von ca. 50 Mio. Euro vor. Erfahrungsgemäß sind die im Programm verfügbaren Mittel drei bis vier Jahre im Voraus zu binden, um einen entsprechenden Mittelabfluss zu gewährleisten.

3. a) Inwiefern steht die zitierte Ankündigung des Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr (StMI), neue ÖPNV-Projekte nur noch als Verpflichtungsermächtigungstitel aufzunehmen, in einem Zusammenhang zu dem Versprechen des Ministerpräsidenten, dass kein Verkehrsprojekt unter der 2. Stammstrecke leiden wird?

Es besteht keine Mittelkonkurrenz zwischen der 2. Stammstrecke und den Entflechtungsmitteln. Zwar wären entsprechende S-Bahnprojekte auch aus Entflechtungsmitteln förderfähig. Die Verfügbarkeit der seit 1987 nicht erhöhten Entflechtungsmittel ist aber so gering, dass diese Mittel in der Regel nur für kommunale Projekte, aber nicht für S-Bahnprojekte verwendet werden.

S-Bahn-Großprojekte mit einem Investitionsvolumen über 50 Mio. Euro werden vom Freistaat in Ergänzung der GVFG-Bundesförderung (GVFG = Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz) aus Regionalisierungsmitteln und Mitteln nach dem Finanzausgleichsgesetz (FAG) gefördert.

Die Finanzierung neuer ÖPNV-Projekte wird im Übrigen nicht nur über Verpflichtungsermächtigungen gesichert. Vielmehr kann aufgrund der vorhandenen Haushaltsreste der liquide Mittelbedarf gedeckt werden. D. h. in 2017 angemeldete, sofort umsetzbare Projekte werden noch in diesem Jahr bedient.

b) Hat die Staatsregierung bereits Vorstellungen, in welcher Höhe Landesmittel in den nächsten Jahren zur Verfügung gestellt werden müssen, um einen weiteren Ausbau des ÖPNV im insgesamt angekündigten Umfang sicherzustellen?

Die Planungen der Staatsregierung sehen vor, dass alle nach dem Bundes-GVFG förderfähigen Projekte unabhängig von

der 2. Stammstrecke gefördert werden können. Hierzu wurde eine Bedarfsschätzung auf Grundlage der Anmeldungen in Kat-a und Kat-c des GVFG-Bundesprogramms erstellt.

Dabei gilt es zu berücksichtigen, dass der Bund Projekte in Kat-c aufnimmt, ohne deren Förderfähigkeit zu prüfen. D. h. vor allem der Nachweis der Förderfähigkeit auf Grundlage der standardisierten Bewertung eines Nutzen-Kosten-Indikators >1 ist bei diesen Projekten noch nicht erbracht. Es ist nicht vorgesehen, den Ausbau des ÖPNV abweichend von den bisherigen Anforderungen an die Förderbarkeit der Projekte voranzutreiben. Dies gebietet die Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit der Mittelverwendung.

Die Mittelbedarfsprognose für die nächsten Jahre sieht vor, dass vorrangig die Haushaltsreste im Bereich der Regionalisierungsmittel für eine etwaige Ausfallförderung zu verwenden sind. Dadurch werden die zum Teil bereits verplanten Reste an Regionalisierungsmitteln schneller abgebaut; sie sind voraussichtlich frühestens ab dem Doppelhaushalt 2021/2022 durch Landesmittel zu ergänzen.

Parallel wird die Staatsregierung den Bund in die Mitverantwortung nehmen und eine Zurverfügungstellung zusätzlicher Finanzhilfen für ÖPNV-Großprojekte fordern. Dies würde den Bedarf an zusätzlichen Landesmitteln entsprechend senken.

Anlage

Oberste Baubehörde im Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr

Mittelfristiges Investitionsförderprogramm nach Art. 5 BayGVFG (ÖPNV)

Vorhabensträger	Maßnahme/ Kurzbezeichnung	Gesamt- zuwendung lt. Bewilligung - € -	vsI. Bedarf 2017 - € -	vsI. Bedarf 2018 - € -	vsI. Bedarf 2019 - € -	vsI. Bedarf ab 2020 ff - € -
Oberbayern						
Stadtwerke München GmbH	Straßenbahn-Beschleunigung d. Linien 25/15	3.630.172		195.858		
Stadtwerke München GmbH	U-Bahn Betr. Zentrale u. Stellwerksfernsteuerung	6.457.616		11.950		
Stadtwerke München GmbH	U 6 Nord Streckenerüchtigung	14.280.000		582.775		
Stadtwerke München GmbH	Dyn. Fahrgastinfo BA 2-5	3.454.000			103.000	
Stadtwerke München GmbH	DEFAS	9.000.000		817.779		
Stadtwerke München GmbH	Brandschutz U-Bahn	6.373.000				6.373.000
Stadtwerke München GmbH	FGInfo Strab-L 25	156.200		61.200		
Stadtwerke München GmbH	U 6 - U 3 N Brandsch.-Leitstreifen	900.000		20.968		
Stadtwerke München GmbH	Dyn. Zuganzeiger in 60 Bhfen.	580.000		300.000		
Stadtwerke München GmbH	Nachrüstung Abfertigungsspiegel	871.241		104.304		
Stadtwerke München GmbH	Strab-Linie St. Emmeram	15.000.000		1.564.746		
Stadtwerke München GmbH	Brandschutz und barrieref. Ausbau Hbf	1.600.000	1.000.000			
Stadtwerke München GmbH	Trambahn Wendeschleife Lothstraße	1.700.000			800.000	
Stadtwerke München GmbH	Anpassung Werkstattinfrastruktur Geb. 11	1.700.000		1.700.000		
Stadtwerke München GmbH	Ertüchtigung U-Bahnhof Marienplatz BA 1: Brandschutzertüchtigung und Blindenleitsystem im Sperrengeschoss	2.500.000	875.000	675.000		
Stadtwerke München GmbH	Beschleunigung Buslinie 55 zw. Diakon-Kerolt-Weg und Waldperlach	80.000	80.000			
Stadtwerke München GmbH	Beschleunigung Buslinie 100	400.000	160.000			
Stadtwerke München GmbH	Busbeschleunigung Linie 152 zw. Rotkreuzplatz und Ostbhf.	170.000	90.000			
Stadtwerke München GmbH	Busbeschleunigung Buslinie 144 zwischen Ampfinger Straße u. Giesing Bf	245.000		145.000		
Stadtwerke München GmbH	Neubau U-Bahn-Betriebswerkstätte (NUB) Geb. 25	7.457.500	410.000	300.000	447.500	
Stadtwerke München GmbH	Ausbau BMA in den U-Bahnhöfen auf Vollschutz	8.743.700	1.475.000	1.500.000	1.500.000	4.108.700
Stadtwerke München GmbH	Neubau Trambahnlinie Steinhausen	4.680.000	2.000.000	880.000		
Stadtwerke München GmbH	Neubau TramGW Vogelweideplatz	370.800	290.800			
DB AG, RVO GmbH	RBL DB Stadtverkehr	3.917.000	800.000	348.486		
MoveOn	Rechnergestütztes Betriebsleitsystem	2.016.000		403.273		
MVV	EFAS-MVV	1.380.000			1.380.000	
MVV	neue Mobilitätsdienste	1.390.000			1.018.000	
Ingolstädter Verkehrsgesellschaft mbH (INVG)	RBL + DEFAS	3.200.000	200.000	500.000	685.555	
Rosenheimer Verkehrsgesellschaft mbH	Fahrgastinformationskonzept für Stadt und Landkreis Rosenheim	302.000	100.000	100.000		102.000
MVV München	Anbindung ÖPNV-Telematikdienste MVV an DEFAS Freistaat Bayern	1.463.000	200.000	200.000	200.000	626.155
Gde. Marzling	P+R-Anlage	522.285	116.375			
Gde. Feldkirchen (b. München)	ZOB und B+R-Anlage	920.325			400.000	152.705
Stadt Weilheim	ZOB, B+R Bahnhof Weilheim	2.600.000	1.000.000	1.000.000	600.000	
Markt Indersdorf	ZOB Indersdorf	1.190.490	220.214			
Gde. Kaufering	P+R-Anlage Bhf Kaufering	500.000		200.000	200.000	100.000
Gde. Aßling	Erw. P+R Bhf Aßling	180.000		62.540		
Gemeinde Langenbach	P+R - Anlage/Grunderwerb	700.000	312.610			
Gemeinde Gauting	P+R und B+R-Anlage mit Bushaltestellen am Bhf. Gauting	1.200.000	200.000	100.000	354.600	
Stadt Eichstätt	ZOB Eichstätt-Spitalstadt	1.040.000	166.000			
Landeshauptstadt München	Zuwegung von NUP zu S-Bahn am Bhf. München-Pasing	1.600.000	500.000		500.000	600.000
IFG Ingolstadt	Neubau eines Parkhauses am Hbf. Ingolstadt (BA 1)	5.900.000	1.000.000	1.080.000		
Ettenhuber Grundstücksverwaltungs GbR	Errichtung eines Omnibusbetriebshof Brunthal-Nord	1.327.500		330.850		
Gemeinde Großkarolinenfeld	P+R - Anlage am Bahnhof	205.000	105.000			
Omnibusunternehmen Hausladen Reisen GbR	Omnibusbetriebshof in Grassau	181.000	36.200			
Gemeinde Oberschleißheim	Neubau B+R - Anlage am S-Bahnhof Oberschleißheim	53.000	17.600			
Markt Peiting	P+R-Anlage am Bahnhof Peiting	185.000			134.000	
Gemeinde Petershausen	Bushaltestelle und B+R-Anlage am S-Bahnhof Petershausen	195.000	21.750			
Gemeinde Neubiberg	Errichtung einer P+R-Anlage und Bushaltestelle am S-Bhf. Neubiberg	132.000	50.000	50.000		
Verkehrsunternehmen H. Larcher, Markt	Neubau eines Omnibusbetriebshofes in Forstern	710.000	36.000			
Gemeinde Bruckmühl	P+R-Anlage am Bahnhofpunkt Hinrichslegen	102.000	21.000			
Hadersdorfer Kfz-Werkstatt GmbH & Co. KG	Omnibusbetriebshof in Freising	2.317.200	231.700			
Stadt Bad Aibling	P+R-Anlage am Bahnhof "Kurpark"	444.250		24.250		
Gemeinde Bergkirchen	P+R-Anlage Unterbachern	155.750	55.750			
Stadtwerke München GmbH	Busbeschleunigung der Linie 154	505.500		215.500		
Landeshauptstadt München	behindertengerechter Umbau Bhnst. Knorrstraße	52.000	52.000			
Landeshauptstadt München	behindertengerechter Umbau Bhnst. Heimeranplatz	52.000	52.000			
Landeshauptstadt München	behindertengerechter Umbau Bhnst. Ganghoferstraße	48.000	48.000			
Landeshauptstadt München	behindertengerechter Umbau Bhnst. Pelkovenstraße und Hanauer Straße	76.000		50.000	26.000	
Landeshauptstadt München	behindertengerechter Umbau Bhnst. Moosacherstraße	78.000		50.000	28.000	
Stadtwerke Dachau	Erweiterung Omnibusbetriebshof	136.000	136.000			
Gemeinde Bayrischzell	Errichtung einer P+R-Anlage am Bhf. Bayrischzell	253.500	63.500			
Stadtwerke München GmbH	Busbeschleunigung der Linie 56	446.850	81.850			
Gemeinde Landsberied	Erweiterung P+R-Anlage an der S-Bahn Station Schöngesing	92.025	50.000	42.025		
Omnibusbetriebshof M. Novak	Erweiterung des Omnibusbetriebshofes München-Allach	975.400	200.000	400.000	375.400	
Gemeinde Eitensheim	P+R-Anlage am Bahnhalt Eitensheim	98.000	40.000	40.000	18.000	
Landeshauptstadt München	U 2-Ost; BA 4 Messestadt Ost - Messestadt West	51.156.287	2.987.095			
Stadt Garching	U 6 Garching-Hochbrück - Garching Forschungszentrum	20.547.006	995.955			
Landeshauptstadt München	Aufzugsnachrüstung	18.015.881	1.248.819			
Landeshauptstadt München	U-Bahn-Linie 6 Nord, Kiefernarten - Fröttmaning	8.209.814		762.847		
Landeshauptstadt München	U-Bahn-Linie 2 Ost, BA 1-3 Innsbrucker Ring - Bhf. Moosfeld	47.775.625	375.616			
Landeshauptstadt München	Umbau und Erweiterung Bhf. Fröttmaning mit Stadionzuwegung	16.800.000		30.000		
Landeshauptstadt München	Bauhof d. Technischen Basis	4.880.792		1.329.343		
Landeshauptstadt München	Nachrüstung von Blindeneinrichtungen in U-Bahnhöfen	937.709	21.276			
Landeshauptstadt München	BOS - Funknachrüstung	3.632.218		311.419		
Busverkehr Südbayern GmbH	Omnibusbetriebshof in Germering	1.490.000	100.000	490.000		
Gemeinde Haar	B+R-Anlage am S-Bahnhof Haar	170.000	50.000	100.000	20.000	
Stadtwerke München GmbH	Partielle Bahnsteigerhöhungen	106.250	80.000	26.250		
Gemeinde Bad Aibling	P+R-Anlage am Bahnhof	82.500	40.000	42.500		
Landeshauptstadt München	Behindertengerechter Umbau Bhnst. Frankfurter Ring	60.500	40.000	20.500		
Landeshauptstadt München	Behindertengerechter Umbau Bhnst. Messestadt West	195.000	80.000	40.000	75.000	
Stadt Dachau	Fahrradparkhaus und WC-Anlage am Bhf. Dachau	577.500	355.500	72.000		
Stadt Unterschleißheim	B+R-Anlage am Bahnhof Lohhof	60.000	60.000			
Fa. A. Hogger	Omnibusbetriebshof in Freilassing	584.800	58.480			
Stadtwerke München GmbH	Busbeschleunigung der Linie 50	314.500	104.500			
Tegernsee-Bahn Betriebsgesellschaft mbH	Neubau HP Finsterwald	377.500	150.000	150.000	77.500	
Landeshauptstadt München	P+R- und B+R-Anlage am Oertplatz/Bhf. Allach	1.061.000	500.000	400.000	161.000	
Gde. Althegnenberg	P+R- und B+R - Anlage am Bhf. Althegnenberg	76.750	40.000	20.000	16.750	
Gde. Ainring	P+R - und B+R - Anlage sowie Bushaltestelle am Bahnhof Hammerau	106.175	50.000	30.000	26.175	
Fa. Geldhauser	Omnibusbetriebshof Geldhauser in Hofolding	2.642.000	500.000	1.000.000	1.000.000	142.000
Stadt Eichstätt	DFI am Omnibusbahnhof Eichstätt	87.282	30.000	57.282		
Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG)	B	2.000.000	1.000.000	1.000.000		
Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG)	10 Straßenbahnen Typ: Variobahn	7.380.000	1.040.000	1.500.000		
Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG)	14 + 7 U-Bahnen Typ: C2	31.000.000	2.000.000	2.000.000	2.050.000	15.000.000
	Kleinvorhaben (insgesamt)	4.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000

Oberste Baubehörde im Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr

Mittelfristiges Investitionsförderprogramm nach Art. 5 BayGVFG (ÖPNV)

Vorhabensträger	Maßnahme/ Kurzbezeichnung	Gesamt- zuwendung lt. Bewilligung - € -	vsI. Bedarf 2017 - € -	vsI. Bedarf 2018 - € -	vsI. Bedarf 2019 - € -	vsI. Bedarf ab 2020 ff - € -
Niederbayern						
Stadtwerke Landshut	Buspräferenzsystem Landshut	2.053.821	350.821			
Stadtwerke Straubing	Buspräferenzsystem Straubing	668.250	387.650			
Markt Geisenhausen	P+R Geisenhausen	102.600	13.600			
Stadtwerke Passau	RBL Passau	1.102.965	625.000	477.965		
Markt Eichendorf	Bushaltestellen Eichendorf	126.200	26.200			
Lorenz Reisen GmbH	Erweiterung OBH Lorenz	262.306	200.000	42.306		
Stadt Freyung	ZOB Freyung	349.500	349.500			
Stadt Osterhofen	P+R und B+R am Bahnhof Osterhofen	308.000	308.000			
Stadt Landau a.d. Isar	Erweiterung P+R am Bahnhof Landau	122.115	100.000	22.115		
Stadt Pocking	B+R Pocking (50 Stellplätze)	28.125	18.750			
	Kleinvorhaben (insgesamt)	480.000	160.000	160.000	160.000	160.000
Oberpfalz						
Stadt Sulzbach-Rosenberg	Park&Ride-Anlage südl. des Bahnhofs	165.000	15.000			
Lobmeyer-Rödinger VB	Neuordng. Verkehrsschnittst. Bhf. Roding	541.500	27.500			
Markt Laaber	Behindertengerechte Zuwegg. z. Bahnhof	110.400	80.000	20.400		
GFN i. Lkrs. Regensburg	RBL-Anschluss	1.530.000	180.000	80.804		
RVB Regensburg	Errichtung RBL, Erweiterung um DFI	1.141.553	130.000	52.323		
Fa. Watzinger	Neubau OBH in Pentling	1.825.000	48.500	36.500		
Stadt Neustadt a.d.Waldn.	Erweiterung der Park&Ride-Anlage	138.526	8.526			
Stadt Regensburg	2 Bushaltest. i. Ziegeisdorfer Str., Rgbg.	67.500	7.500			
Stadt Neumarkt i.d.OPf.	ZOB am Willibald-Gluck-Gymn. in NM	213.500	13.500			
Landkreis Schwandorf	ZOB am Schulberg i. Nabburg	272.000	22.000			
Markt Lam	P+R-Anl., BusHSt., WC a. Bahnhof	127.500	37.500			
Stadt Amberg	Barrierefr. Ausbau v. 2 Bushaltestellen	67.850	47.450			
Schulverb. Pettendorf	2 Bushaltestellen m. Wendeanlage	52.700	52.700			
Gde. Altenstadt a.d. WN	Park&Ride-Anlage westl. des Bahnhofs	69.500	41.500			
Fa. Söllner-Reisen	Neubau des Omnibusbetriebsshofs	414.000	400.000	14.000		
Markt Schierling	Erweiterg. d. P+R-Anl. Bhf. Eggmühl	114.900	50.000	64.900		
	Kleinvorhaben (insgesamt)	498.000	180.000	188.000	160.000	150.000
Oberfranken						
STWB Bamberg	BSM Bamberg	2.764.000	142.500	1.631.500		
Stadtwerke BA, BT, CO, HO	ITCS Oberfranken	1.610.500	180.590			
STWB Bamberg	P+R, B+R, Bahntunnel	1.900.000	380.000			
BVB Bayreuth	BSM Bayreuth	1.442.000	294.800			
STWB Bamberg	Omnibusbetriebsshof	185.000	85.000			
Verkehrsbetriebe Bachstein	RBL	55.000	15.000			
Stadt Coburg	Barrierefreie Umgestaltung von Bushaltestellen - IV. Bauabschnitt	159.000	61.500	97.500		
SÜC Bus und Aquaria GmbH	BSM Coburg	1.138.200	52.950			
	Kleinvorhaben (insgesamt)	800.000	200.000	200.000	200.000	200.000
Mittelfranken						
Stadt Nürnberg	Rathenaupl.-Kaulbachpl. U3, BA 1.2					
	Rothenburger Str.-Gustav-Adolf-Str. U3, BA 1.1	5.738.995			1.000.000	132.235
Stadt Nürnberg	Kaulbachplatz-Friedrich-Ebert-Platz, BA 1.3	3.196.500				486.500
Stadt Nürnberg	AGT-System für die U3 (Bund)	2.117.000				475.500
Stadt Nürnberg	U 2 Hermühle-Flughafen	78.994.596		1.000.000		19.962.967
Stadt Nürnberg	AGT-System für die U3 (Land)	40.835.000				2.535.000
Stadt Nürnberg	Erweiterung, usw. des elektroaut. Notfallwarnsystems im Bahnsteigbereich der U-Bahnbetriebsanlagen Nbg/Fürth (Stufe 4)	2.634.000	240.000	500.000	500.000	239.500
Stadt Nürnberg	Erw., Ergänz., Ertüchtigung der Energieversorgung der U1-Süd, BA 1	6.860.000	230.000	600.000	1.000.000	280.000
Stadt Nürnberg	Ergänz. U-Bahnanlagen entspr. den Brandschutzkonzepten U 1 - U 3 Stufe 6	2.525.000	700.000	600.000	700.000	525.000
Stadt Nürnberg	Brandschutznachrüstung U-Bhf. Hbf. u. Plärrer sowie Nachrüstg. zweiter Aufzug U-Bhf. Plärrer	1.174.000	300.000	169.500		
Stadt Nürnberg	Einbau eines digitalen Funk für die Behörden mit Sicherheitsaufgaben (BOS)	2.000.000	200.000	1.000.000	600.000	200.000
VAG Nürnberg	32 U-Bahnfahrzeuge AGT	60.839.970	515.048			
VAG Nürnberg	21 U-Bahn-Gliederzüge G 1	21.615.000	5.100.000	5.000.000	3.000.000	156.000
infra fürth verkehr gmbh	Hauptbahnhof-Stadthalle	78.738.950		250.000		18.003.120
infra fürth verkehr gmbh	Stadthalle-Hardhöhe	12.794.990		250.000		3.294.850
VAG Nürnberg	BG-FGIS-Fahrgastinfosystem in Bus- Strab- u. U-Bahnfahrzeuge	1.372.000	136.600	41.400		
VAG Nürnberg	Verlängerung Strab-Linie 4 Thon - "Am Wegfeld"	14.000.000	2.790.000	1.005.000		
VAG Nürnberg	DFIS Fahrgastinfo - Erweiterung Baustufe II	635.500	131.500			
VAG Nürnberg	6 Strab-Fahrzeuge	8.250.000		185.780		
Stadt Erlangen	B+R-Anlage am S-Bahnhaltepunkt Paul-Gossen-Straße	66.000	5.250			
Gemeinde Neukirchen a. Sand	P+R-Anlage am Bahnhofpunkt Neukirchen a. Sand	82.000	10.000			
VAG Nürnberg	Umbau U-Bahn-Betriebsshof Kafkastraße	1.760.000	979.000	324.000		
Stadt Oberasbach	Erweiterung der P+R-Anlagen Oberasbach und Unterasbach	81.000	42.000	11.000		
Markt Dombühl	P+R-Anlage am S-Bahnhaltepunkt Dombühl	106.600	36.000	10.600		
Landkreis Fürth	Errichtung von 14 DFI-Anlagen	175.000	100.000	75.000		
Stadt Leutershausen	P+R-Anlage am künftigen S-Bahnhaltepunkt Wiedersbach	71.000	60.000	11.000		
	Kleinvorhaben (insgesamt)	424.000	124.000	100.000	100.000	100.000
Unterfranken						
Stadtwerke Aschaffenburg	Regionaler Omnibusbahnhof in Aschaffenburg (ROB)	2.770.000	254.000			
Stadt Aschaffenburg	Verlängerung der Bahnsteigunterführung, P+R-Parkhaus	1.900.000	190.000			
Stadt Aschaffenburg	Busbeschleunigung	1.725.000	45.000			
Main-Spessart-Nahverkehrs GmbH	echtzeitfähiges DFI im Landkreis MSP	166.000	65.900			
Stadt Bad Neustadt a.d. Saale	Bushaltestelle Meininger Str./Post	58.000	58.000			
Gemeinde Sailauf	Bushaltestellen in der Engländerstr. + Wendeschleife	81.200	81.200			
Kahgrund Verkehrsgesellschaft mbH	autonomes RBL	229.500	183.600	45.900		
Würzburger Straßenbahn GmbH	Verlängerung der Linien 1/5 zum ZIM/ZOM	15.677.000	315.000	6.000.000	6.000.000	3.362.000
Gemeinde Veitshöchheim	barrierefreier Ausbau der Bushaltestellen in der Günterslebener Straße	76.000	60.800	15.200		
Gemeinde Veitshöchheim	barrierefreie BHSt "Platte" Gemeinde Güntersleben	12.775	12.775			
Gemeinde Rottendorf	P&R-Anlage Erweiterung Bahnhofpunkt Rottendorf	125.050	102.000	23.050		
	Kleinvorhaben (insgesamt)	727.000	326.500	133.500	133.500	133.500

Oberste Baubehörde im Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr

Mittelfristiges Investitionsförderprogramm nach Art. 5 BayGVFG (ÖPNV)

Vorhabensträger	Maßnahme/ Kurzbezeichnung	Gesamt- zuwendung lt. Bewilligung - € -	vsl. Bedarf 2017 - € -	vsl. Bedarf 2018 - € -	vsl. Bedarf 2019 - € -	vsl. Bedarf ab 2020 ff - € -
Schwaben						
Stadtwerke Augsburg Verkehrs-GmbH	MDA - Straßenbahnlinie 6	1.476.500	75.000			
Stadtwerke Augsburg Verkehrs-GmbH	MDA - Umbau des Königsplatzes	490.600		25.600		
Stadtwerke Augsburg Verkehrs-GmbH	MDA - Umbau des Hauptbahnhofes	2.024.547	375.000	231.500	197.000	168.047
OmniPart Verkehrsdienstleistungen GmbH	Regio-RBL 1. Baustufe	8.040.000		2.869.500		
Stadtwerke Augsburg Verkehrs-GmbH	Beschleunigung Buslinie 22	100.000	50.000			
Stadt Augsburg	Fußgängerzugang zum DB-Haltepunkt Haunstetter Straße	518.250	108.250			
Gemeinde Graben	P+R-Anlage und Bushaltestellen am neuen DB-Haltepunkt Graben	167.000	47.000			
Stadtverkehr Lindau GmbH	Erweiterung Zentraler Umsteigepunkt (ZUP)	96.750	18.750			
Stadt Gersthofen	P+R-Anlage am Bahnhof Gersthofen	367.000	151.000			
Stadt Augsburg	P+R-Anlage am Bahnhof Augsburg-Hochzoll	667.500	227.500			
Markt Mering	Erweiterung der P+R-Anlage am Haltepunkt Mering St. Afra	377.560	114.976			
Markt Mering	P+R-Anlage am Bahnhof Mering, 2. Bauabschnitt	933.081	185.175			
Stadt Gersthofen	Ausbau von 12 Bushaltestellen	345.500	276.400	69.100		
OmniPart Verkehrsdienstleistungen GmbH	Erweiterung des Regio-RBL	523.500		172.500	351.000	
Stadt Weißenhorn	Errichtung eines ZOB mit P+R-Anlage am Bahnhof Weißenhorn	715.450	208.485			
Stadt Burgau	Bushaltestellen an der Realschule	243.750	48.750			
Markt Mering	Fahrradabstellanlage am Bahnhof Mering	237.300	237.300			
Stadt Augsburg	Fahrradparkhaus am Hauptbahnhof Augsburg	545.025	545.025			
Stadt Neusäß	Ausbau von sechs Bushaltestellen	72.000	22.000			
Stadt Neu-Ulm	Behindertengerechter Ausbau von zwei Bushaltestellen in der Heinrich-Heine-Str.	55.750	44.600	11.150		
Stadt Neu-Ulm	Behindertengerechter Ausbau von vier Bushaltestellen (Allgäuer Str., Meininger Str. und Donauklinik)	85.635	68.500	17.135		
Stadt Krumbach (Schwaben)	Neubau einer Bushaltestelle und einer Fußgängerüberquerungshilfe an der Lichtensteinstr.	110.950	88.760	22.190		
Landkreis Oberallgäu	Errichtung von 29 Buswartehäuschen	128.400	25.680			
Stadt Memmingen	Errichtung von 25 dynamischen Fahrgastinformationsanzeigern im Stadtgebiet Memmingen	560.580	224.000	56.290		
Kemptener Verkehrsbetriebe- und Beteiligungs-GmbH & Co. KG (KVB)	Errichtung eines dynamischen Fahrgastinformationssystems an zehn Bushaltestellen in der Stadt Kempten (Allgäu)	234.895	115.000			
Verkehrsgesellschaft Kirchweihthal GmbH	Errichtung von dynamischen Fahrgastinformationsanlagen an den Haltestellen Plärrer und Neuer Markt	52.000	41.600	10.400		
Stadtwerke Augsburg Verkehrs-GmbH	Ausbau des Omnibusbetriebshofes der Stadtwerke Augsburg Verkehrs-GmbH; Erweiterung der Ersgastankstelle IV. BA	190.000	152.000	38.000		
Stadt Donauwörth	Erweiterung des P+R-Parkhauses am Bahnhof Donauwörth	240.000	180.000	60.000		
	Kleinvorhaben (insgesamt)	1.000.000	250.000	250.000	250.000	250.000